

Edwin hat es nun gut... hier sein „happy end“



Edwin, ein ehemaliger Zuchtrüde, stammt aus einer belgischen Zuchtfabrik. Der Vermehrer hat Edwin freiwillig herausgegeben..... er war nicht mehr profitabel. Uns ist bewusst, dass wir mit unserer Arbeit indirekt die üblen Machenschaften solcher Vermehrer unterstützen, gleichzeitig wissen wir aber auch, was mit den Tieren passiert wenn sie nicht von engagierten Tierschützern da rausgeholt werden.



Aber so lange es Menschen gibt, die bei solchen Vermehrern Welpen kaufen, solange werden wir immer wieder ausrangiertes „halbtotes „ Zuchtmaterial aufpeppeln , medizinisch versorgen und psychisch aufbauen müssen, bevor diese Notfelle in die Vermittlung gehen können.



Über Liberty for Dogs wurde uns EDWIN anvertraut. Er war auf unserer Pflegestelle im Rheinlandpfalz bei Susanne und wurde dort bis zur Abgabe betreut. Schon beim Transport eroberte Edwin das Herz von unserer Erika und auch Susanne war sofort begeistert von ihm, weniger von seinem Geruch. Neben Vollpension und Wellnessprogramm wurde mit EDWIN auch gearbeitet.

Irgendwie brachte ihn aber nix aus seiner Ruhe. Entspannt lag er auf der Terasse und genoss die Sonne, relativ schnell war klar, dass Kinder ihm viel bedeuten. Den hauseigenen Max schloss Edwin ebenso schnell ins Herz wie die Katze und die anderen Hunde auf der Pflegestelle.



So erscheint es fast logisch, dass er beim Besuch seiner neuen Felltierpfleger sofort mit der Tochter des Hauses in Kontakt kam.... und so kam es wie es kommen musste.

Edwin geht..... in sein neues „zu Hause“viel Glück EDWIN!!



Wir bedanken uns bei allen, die das „happy end“ auf den Weg gebracht haben..... und sind auch ein bisschen stolz auf uns, auf unsere Mitglieder, auf unsere Förderer, auf unsere Spender und auf unsere Pflegestellen!